

ANTRAG Freie Wähler-OR-Fraktion vom: 30.07.2015 eingegangen: 04.09.2015	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 14.10.2015 6 OA
Neuordnung Prinzessen- /Marstallstraße		

Wir beantragen, dass der Ortschaftsrat in einer seiner nächsten Sitzungen folgendes beschließt:

1. Die Prinzessenstraße wird in Fahrtrichtung Karlsburgstraße zur Einbahnstraße
2. Auf der Seite des Finanzamtes wird der Gehweg zu Gunsten einer Fahrradspur verengt.
3. Die vorderen Parkplätze auf der nördlichen Seite werden zu „Elternhalt“ zwischen 7 und 13 Uhr umfunktioniert
4. Das Schild „Verkehrsberuhigter Bereich“ wird ans Ende der nördlichen Marstallstraße vor Einmündung der Prinzessenstraße versetzt
5. In der Prinzessenstraße und in der Marstallstraße werden zwei Zebrastreifen zur Querung der Schüler in die Weiherhalle aufgebracht

Begründung

Die derzeitige verkehrliche Situation an der Kreuzung Prinzessenstraße / Marstallstraße führt vor allem in den Morgenstunden zu chaotischen Verhältnissen. Schülerinnen und Schüler der Schloßschule müssen sich zwischen dem gegenläufigen Verkehr in der Prinzessenstraße und dem Anlieferverkehr von Scheckin durchschlängeln. Auch der Besuch der Sportstätten im Weiherhof gerät durch diese Verkehrsführung zu einem nicht verantwortbaren Streckenverlauf ohne verkehrlich eindeutige, erkennbare Regelung

Außerdem ist die Prinzessenstraße für gegenläufigen Verkehr nicht ausgelegt. Fahrzeuge und Radfahrer müssen oft auf den Gehweg vor dem Finanzamt ausweichen.

Eine Einbahnstraßenregelung in der Prinzessenstraße bei gleichzeitiger Ausweisung einer Fahrradspur auf der Finanzamtseite könnte hier geordnete Verhältnisse schaffen. Ausweichmöglichkeiten für den Pkw-Verkehr gibt es genug.

Der Druck durch haltende Fahrzeuge in der Marstallstraße zum Aussteigen der Schülerinnen und Schüler ist ebenfalls nicht zufriedenstellend. Hier könnte ein „Elternhalt“ mit zeitlicher Begrenzung (siehe Pestalozzischule) in der Prinzessenstraße für große Erleichterung sorgen.

Um die Querung der Schüler von der Schloßschule in den Weiherhof zu erleichtern und zu ordnen, sind zwei Zebrastreifen notwendig. Diese können jedoch nur angebracht werden, wenn diese Kreuzung aus dem verkehrsberuhigten Bereich herausgenommen wird. Deshalb schlagen wir eine Versetzung der Beschilderung in die Marstallstraße vor die Kreuzung vor. Dies hätte auch den Vorteil, dass die vor dem „Turner“ parkenden Fahrzeuge verschwinden würden.

Unterzeichnet:

Fraktion Freie Wähler

Petra Stutz

Jürgen Wenzel